

Klimaschutz kommunizieren.

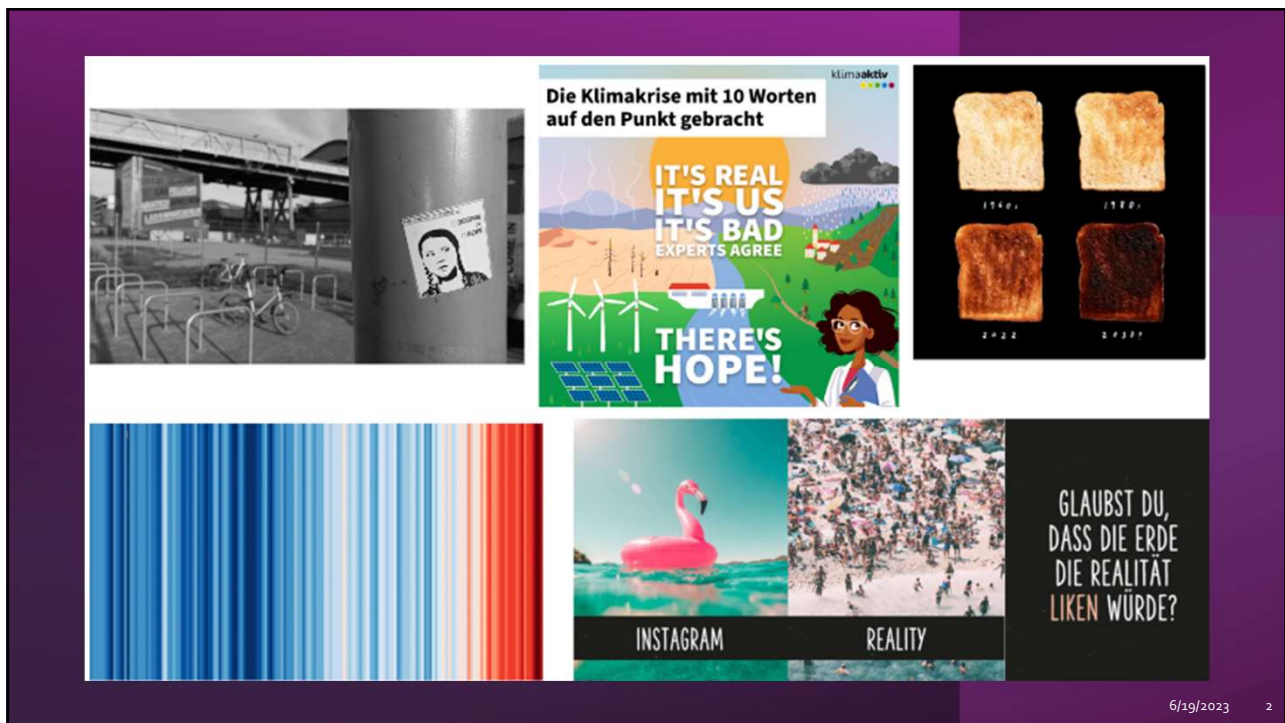
Klimaschutz kommunizieren, motivieren, handeln

Online Workshop – DER PARITÄTISCHE Klimaschutz in der Sozialen Arbeit stärken, 21.6.2023

19.06.2023

1 klimafakten.de

1



2

Inhalt

- Definition (Klima-)kommunikation & Hintergründe:
 - Was? Warum? Wozu?
- Zentrale Konzepte:
 - Wirkungsziel und Motivation
 - Zielgruppe
 - Gesellschaftliche und Psychologische Barrieren
- Klimagespräche im Alltag
- Tipps & Good Practice



19.06.2023

3 klimafakten.de

3

Definition Klimakommunikation

- Das Kommunizieren übers Klima (Klimakrise, Klimaschutz, Klimawandel anpassungsmaßnahmen, etc.)
 - Hier geht's ums WIE, nicht das WAS
 - Der Ton macht die Musik
- „Klimakommunikation findet statt, wenn Menschen regelmäßig, absichtsvoll und konstruktiv zu Klimathemen sprechen, informieren und sich am Austausch in der Gesellschaft beteiligen, um wirksame Maßnahmen zur Stabilisierung des Klimas zu erreichen.“ [klimafakten.de]*



19.06.2023

Definition & Hintergründe

Zentrale Konzepte

Klimagespräche im Alltag

Tipps

4 klimafakten.de

4

Warum Klimakommunikation?

- Es ist ernst.
- Wissenschaftler*innen des Weltklimarats IPPC: Unser (Nicht!)Handeln in den 2020er Jahren wird über die Lebensbedingungen auf der Erde für die nächsten tausend Jahre entscheidend sein.



<https://www.victorshamas.com/Blog/my-letter-to-president-obama>

19.06.2023

Definition & Hintergründe

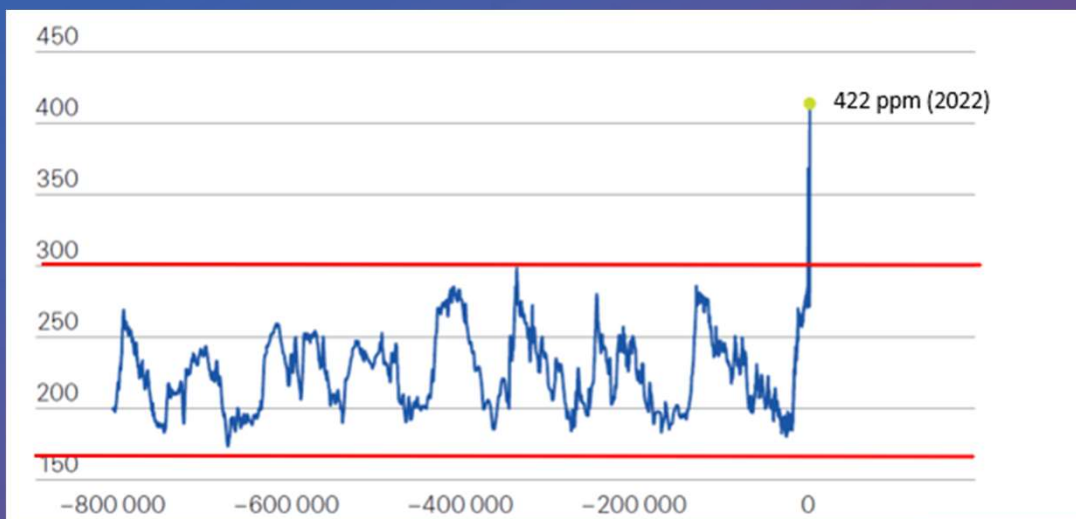
Zentrale Konzepte

Klimagesprache im Alltag

Tipps

5 klimafakten.de

5



https://climate.nasa.gov/climate_resources/24/graph-the-releasless-rise-of-carbon-dioxide/

CO₂-Anteil in der Atmosphäre innerhalb der letzten 800.000 Jahre und seit ca. 150 Jahren

19.06.2023

Definition & Hintergründe

Zentrale Konzepte

Klimagesprache im Alltag

Tipps

6 klimafakten.de

6

Hintergrund

Menschen auf der ganzen Welt sind besorgt über die Klimakrise – Problembewusstsein ist auf Rekordhoch

(Eurobarometer-Sonderumfrage 513, 2021)

Aber: Wenn wir anders fragen... Was macht Ihnen Sorgen? → Klimawandel ist selten im Spitzenfeld.

Gleichzeitig: Wissen über Klimawandel ist eher bescheiden.

Und: Klimawissen führt nicht automatisch zu Verhaltensänderungen:
Informationsdefizitmodell

"Menschen sind keine leeren Gefäße, in die man Fakten schüttet und Verhaltensänderungen herausbekommt"

Carel Mohn, Chefredakteur klimafakten

19.06.2023

Definition &
Hintergründe

Zentrale
Konzepte

Klimagesprache
im Alltag

Tipps

7 klimafakten.de

7

Scheitern des Informationsdefizit Modell

- Kluft zwischen Einstellungen und kollektivem Verhalten: Wissensriesen und Umsetzungszwänge
- Scheitern des Informationsdefizitmodells:
 - „Mit den richtigen Informationen treffen Menschen die richtigen Entscheidungen“
 - „Wenn Menschen nicht intelligent handeln, fehlen ihnen wesentliche Informationen“
 - → Es braucht mehr Information = FALSCH!
- Es braucht gute Klimakommunikation, um Gap zwischen Denken und Handeln zu überwinden!



© <https://www.flickr.com/photos/departmentofplanning/>

19.06.2023

Definition &
Hintergründe

Zentrale
Konzepte

Klimagesprache
im Alltag

Tipps

8 klimafakten.de

8

Welches Klimawissen ist notwendig?

- It's real – Er ist real.
- It's us – Wir sind die Ursache.
- It's bad – Er ist gefährlich.
- Experts agree – Die Fachleute sind sich einig.
- There's hope – Es gibt Hoffnung.



19.06.2023

Definition & Hintergründe

Zentrale Konzepte

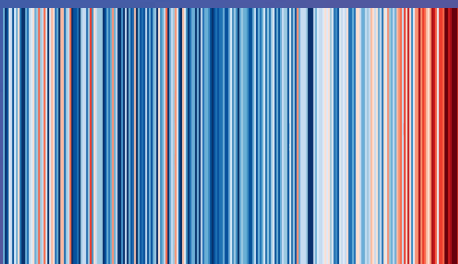
Klimagesprache im Alltag

Tipps

9 klimafakten.de

9

Wo gibt's valide Fakten? Fakten statt Fake News



- Quarks: kurze und einfach verständliche Beiträge zu punktuellen Themen: www.quarks.de
- Klimawissen in Form von Karten: <https://katapult-magazin.de/de/thema/klima-und-nachhaltigkeit>
- S4F Wissenszentrum: <https://info-de.scientists4future.org/>
- Fakten zum Klimawandel und seinen Folgen: www.klimafakten.de

19.06.2023

Definition & Hintergründe

Zentrale Konzepte

Klimagesprache im Alltag

Tipps

10 klimafakten.de

10

Wirkungsziel und Motivation

- Was motiviert mich zu einer Klima-Wende beizutragen? Was ist mein Ziel als Klimabotschafter*in? → Was will und kann ich als Klimabotschafter*in erreichen?
- Klimaschutz in der sozialen Arbeit:
 - Welche Besonderheiten und Herausforderungen gilt's mitzudenken?
- Wer ist meine Zielgruppe? / Mein Gegenüber
 - Welche Vorteile kann ich benennen?
 - Welche (berechtigten?) Einwände gibt es?
 - Welche Brückenbauer*innen aus der Community gibt es?



19.06.2023

Definition & Hintergründe

Zentrale Konzepte

Klimagesprache im Alltag

Tipps

11 klimafakten.de

11

Aktivität: motivieren fürs Klima in 3 Schritten



1. Einzelarbeit – 5 Minuten:
 - Was motiviert mich zu einer Klima-Wende beizutragen?
 - Was ist mein Ziel als Klimabotschafter*in?
 - Wo gibt's Schnittmengen: Klimaschutz und soziale Arbeit im Alltag.
2. Austausch zu Zweit – 10 Minuten:
 - Wie seht ihr eure Motivationsfaktoren im Vergleich? Was fällt euch auf?
3. Zusammenfinden im Plenum

19.06.2023

Definition & Hintergründe

Zentrale Konzepte

Klimagesprache im Alltag

Tipps

12 klimafakten.de

12

Klimakommunikation ist immer zielgruppenspezifisch

„Klimaschutz kann nur funktionieren, wenn in jeder sozialen Gruppe die jeweiligen Meinungsführer*innen ihre eigene Version von Klimaschutz verbreiten.“

George Marshall, Climate Outreach

→ Wir erreichen **nicht** alle Menschen auf dem gleichen Weg und es gibt keine Zauberformel.

19.06.2023

Definition & Hintergründe

Zentrale Konzepte

Klimagesprache im Alltag

Tipps

13

klimatefakten.de

13

Klimakommunikation für unsere Zielgruppen

- Welche Besonderheiten (Herausforderungen und Potentiale) sollen wir bedenken, wenn wir Klimabildung für XXX machen wollen?
- Was wissen sie, wie denken und fühlen sie über Klimakrise und Klimaschutz?
- Inwiefern fühlt sie sich betroffen?
- Welchen "Meinungsmachern" vertrauen sie? Wie stehen diese zu Klimakrise und Klimaschutz?
- Warum könnte Klimaschutz für sie wichtig oder persönlich relevant sein?



19.06.2023

Definition & Hintergründe

Zentrale Konzepte

Klimagesprache im Alltag

Tipps

14

klimatefakten.de

14

Jugendliche als Klimabotschafter*innen



- Kinder und Jugendliche sind bisher unterschätzte Klimakommunikator*innen
- Jugendliche tragen Wissen und Motivation in ihre Familien und Communities

19.06.2023

Definition & Hintergründe

Zentrale Konzepte

Klimagesprache im Alltag

Tipps

15 klimafakten.de

15

Was hindert uns daran, klimafreundlich zu handeln?

- Gesellschaftliche Barrieren / Rahmenbedingungen
- Psychologische Barrieren
- ...



19.06.2023

Definition & Hintergründe

Zentrale Konzepte

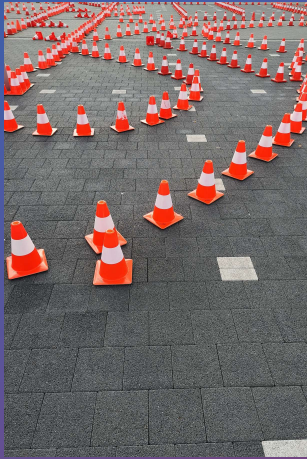
Klimagesprache im Alltag

Tipps

16 klimafakten.de

16

Gesellschaftliche Barrieren



- Unser Denken und Handeln orientiert sich an Menschen in unserem Umfeld
- Strukturelle Rahmenbedingungen und soziale Normen sind oft nicht nachhaltig (in AT: kein Klimaschutzgesetz, Pendlerpauschale etc.)
- Daraus resultiert:
 - Wir werden ständig in klima-schädigendem Verhalten bestärkt
 - Es ist anstrengend gegen den Strom zu schwimmen

19.06.2023

Definition &
HintergründeZentrale
KonzepteKlimagesprache
im Alltag

Tipps

17

klimafakten.de

17

Psychologische Barrieren: Kognitive Dissonanz

- Widerspruch: das eigene Verhalten und die Werte, das Weltbild, bzw. Wissen und Handeln stimmen nicht überein
→ gefährdet positives Selbstbild
- Strategien:
 - Alternativen abwerten, soziale Vergleiche, Relativieren, leugnen, normalisieren, Gegenangriff
 - Rückgriff auf Gewohnheiten

19.06.2023

Definition &
HintergründeZentrale
KonzepteKlimagesprache
im Alltag

Tipps

18

klimafakten.de

18

Psychologische Barrieren: Single Action Bias



- "Ich bin eh umweltfreundlich"
- Für uns Menschen reicht eine "umweltfreundliche" Handlung am Tag (z.B. auf Plastiksackerl verzichten), um unser Gewissen zu beruhigen
- Führt häufig zu Rebound Effekt

19.06.2023

Definition & Hintergründe

Zentrale Konzepte

Klimagesprache im Alltag

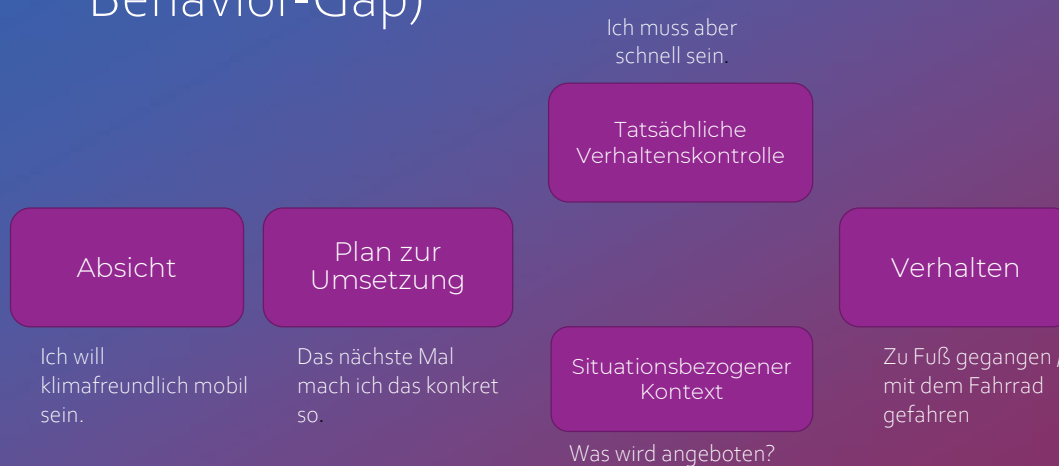
Tipps

19

klimafakten.de

19

Intentions-Verhaltens-Diskrepanz (Intention Behavior-Gap)



19.06.2023

Definition & Hintergründe

Zentrale Konzepte

Klimagesprache im Alltag

Tipps

20

klimafakten.de

20

Drachen des Nicht Handelns

- 36 psychologische Drachenarten, die uns hindern klimafreundlich zu leben, von Robert Gifford

1. Distanz (räumlich, zeitlich, emotional)
2. Begrenzt Denkvermögen: „So schlimm ist es bestimmt nicht.“
3. Ideologien: Technosalvation
4. Unumkehrbare Kosten: Auto, Haus, Pool
5. Missbilligung: Allgemeines Misstrauen gegenüber Staat und Wissenschaft
6. Wahrgenommenes Risiko: von Veränderung finanziell, sozial, psychologisch, zeitlich, funktionell (funktioniert es überhaupt?)



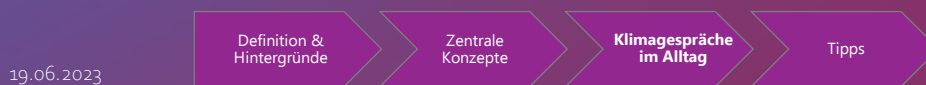
<http://www.dragonsofinaction.com/>



21

Klimagesprache im Alltag

- Reflektiere das Gespräch:
 - Was ist gut, was ist weniger gut gelungen; und von wem?
 - Wie hätten beide Seiten das Gespräch konstruktiver führen können?



22

DIY – „Eins zu eins Kommunikation“ – REAL TALK

Respektiere deine/n Gesprächspartner:in

Enjoy yourself/ habe Spaß

Ask questions/ stelle Fragen

Listen/ höre zu

Tell your story/ erzähl deine Geschichte

Action makes it easier

Lerne von deiner/m Gesprächspartner:in

Keep going

„Gute Klimakommunikation hat erstmal weniger mit Argumenten und mit Überzeugen wollen zu tun, sondern vor allen Dingen mit Zuhören und Verstehen wollen.“ (Katharina von Brownswijk)

Zuhören, wo wir gerne schreien würden“ (Janna Hoppmann)

Quelle: Climate Outreach

19.06.2023

Definition & Hintergründe

Zentrale Konzepte

Klimagespräche im Alltag

Tipps

23

klimafakten.de

23

Aktivität: Erzähle deine Geschichte

Zu zweit 6 Minuten:
A erzählt (3 Minuten),
B hört zu, gibt danach
Rückmeldung; danach
Rollentausch

- Wann hast du begonnen, dich für die Klimakrise zu interessieren?
- Gab es einen bestimmten Moment, an den du dich erinnern kannst?
- Was bedeutet die Klimakrise für dich?
- Wie war der Prozess, selbst aktiv zu werden?
- Welche Maßnahmen ergreifst du jetzt in Bezug auf die Klimakrise?
- Wie denkst du darüber und fühlst dich dabei?

19.06.2023

24

klimafakten.de

24

Aktivität: Erzähle deine Geschichte

- Wie ging es euch dabei, eure Geschichte zu erzählen?
- Wie ging es euch beim Zuhören?
- Menschen werden durch Geschichten motiviert
- deine persönliche Geschichte ist ein mächtiges Kommunikationsmittel - eine Geschichte erzählen und den/die Andere*n zum Erzählen einladen
- durch Geschichten holst du die Klimakrise in den Alltag

19.06.2023

25 klimafakten.de 

25

Lösungsvorschläge – Mein Werkzeugkoffer

- Auf welche Werkzeuge kann ich zurückgreifen?
 - Zuhören
 - Wertschätzen
 - Fühlen

Chris Gutsche

19.06.2023

Definition &
HintergründeZentrale
KonzepteKlimagesprache
im Alltag

Tipps

26 klimafakten.de 

26

Tipp 1: Story Telling – Gefühle ansprechen

- Menschen werden viel eher von Geschichten motiviert, als durch Statistiken und Zahlen
- Geschichten unterstützen uns besser darin zu erinnern
- Geschichten schaffen:
 - Identifikation
 - Aufmerksamkeit
 - Emotion
- Noch nicht genug? Hört selbst... Die Geschichte vom „Umstieg aufs Lastenrad“ aus dem Projekt Tales of Tomorrow

19.06.2023

Definition &
HintergründeZentrale
KonzepteKlimagesprache
im Alltag

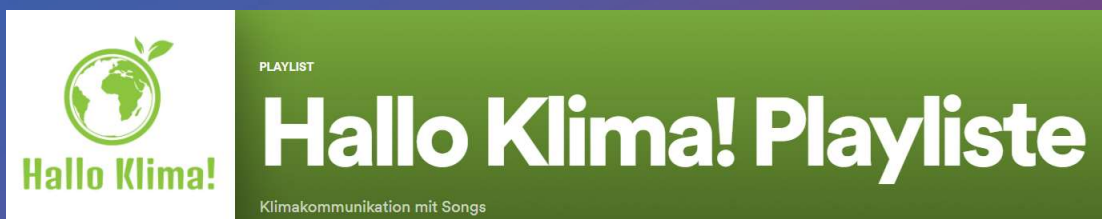
Tipps

27

klimafakten.de 

27

Wohlfühlräume



<https://open.spotify.com/playlist/Motv9utPvrbABohrFktJisU>

19.06.2023

Definition &
HintergründeZentrale
KonzepteKlimagesprache
im Alltag

Tipps

28

klimafakten.de 

28

Tipp 2: Werte ansprechen

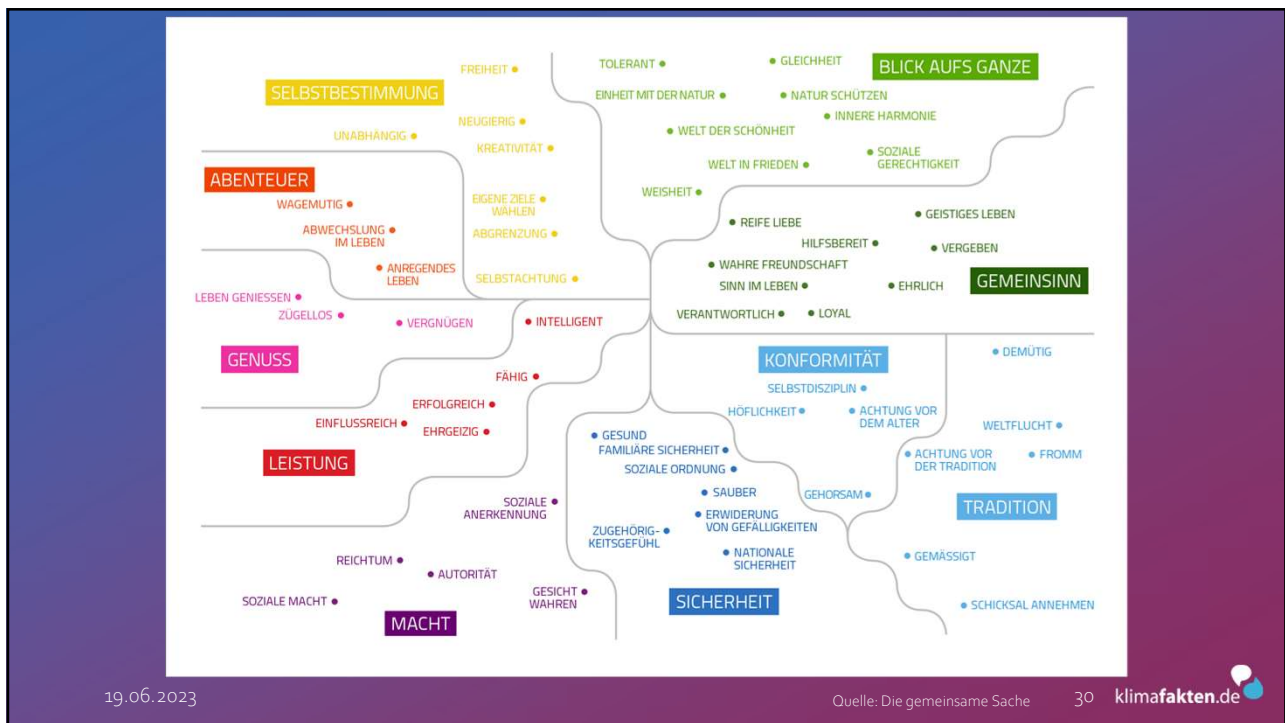
- Andocken „an Vorstellungen und Interessen der Menschen ist wichtig, um die Wahrscheinlichkeit von Zustimmung und aktiver Teilnahme [im Klimaschutz] zu erhöhen“ Wissenschaftsplattform Klimaschutz WPKS in DE
- Fragen, die ich mir stellen soll in Bezug zu meinem Gegenüber:
 - Wer ist die Person, der ich Klimawissen vermitteln will und was ist ihr wichtig?
- Klima-Werte für mich:
 - Kraft daraus ziehen, Prioritäten und Handlungen konsequenter an Werten auszurichten
 - Klare Haltung kann als Gewinn erfahren werden, beugt kognitiver Dissonanz vor

19.06.2023



29 klimafakten.de

29



19.06.2023

Quelle: Die gemeinsame Sache

30 klimafakten.de

30

Tipp 3: Vorstellungskraft fördern: Visionen und Utopien

**WER KLIMA-SCHUTZ SÄT
WIRD ZUKUNFT
ERNTEN**

**KLIMASCHUTZ
IS WIE
ZÄHNEPUTZEN
MAN TUT ES JETZT
FÜR SPÄTER**

@ 365 images of change

- „If you can dream it, you can do it.“ Walt Disney
- Oft fehlt es an positiven Zukunftsvisionen: Wie kann eine klimafreundliche Gesellschaft ausschauen? Welche Vorteile würden wir genießen? Inwiefern wäre unser Leben lebenswerter?
- Was wäre, wenn es ab jetzt gut läuft? → Warum nicht...?
- „Mehr wofür, weniger wogegen“, Lösungs- und Handlungswissen
- Aufgabe: in der Gegenwart gemeinsam ins Tun kommen!

<https://zukunftstapete.at/>

21.06.2023

Definition &
Hintergründe

Zentrale
Konzepte

Klimagesprache
im Alltag

Tipps

31 klimafakten.de

31

Tipp 4: (kollektive) Selbstwirksamkeit erleben

- Schlüssel für unser Engagement
- Fokus auf unseren Einflussbereich; mit dem sozialen Umfeld arbeiten
- Selbstwirksamkeit spüren wir am besten in Gruppen → Verbündete finden, zivilgesellschaftliches Engagement erleben
- Geschichten erzählen von Menschen, die sich engagieren
- Ins Tun kommen: „Viele denken, dass erst die Hoffnung da sein muss, um ins Handeln zu kommen. Aber es ist umgekehrt. Aus Erfahrung kommt erst das Handeln und dann die Hoffnung. Hoffnung durch Handeln also.“ (Lea Dohm)
- „Urgency and agency“ (Michael Mann)



19.06.2023

Definition &
Hintergründe

Zentrale
Konzepte

Klimagesprache
im Alltag

Tipps

32 klimafakten.de

32

Tipp 5: Den Menschen als Elefantenreiter*in visualisieren

- Metapher von Jonathan Haidt popularisiert
- Elefant: intuitives Denken, Bauchgefühl
- Reiter*in: rationales Denken, Sprache
- Der Elefant ist in Kontrolle, wenn Elefant und Reiter*in nicht einer Meinung sind, setzt sich der Elefant durch
 - zB. Reiter*in weiß über Klimanotstand Bescheid, Elefant möchte weiter so leben und konsumieren wie immer



© Hallo Klima!/klimaaktiv

19.06.2023

Definition & Hintergründe

Zentrale Konzepte

Klimagesprache im Alltag

Tipps

33

klimafakten.de

33

Tipp 6: Ökologischer Fußabdruck UND Handabdruck

- Fußabdruck: eigenen Lebensstil und „big points“ kennen
- Handabdruck: im eigenen Umfeld nachhaltige Strukturen schaffen, sodass auch andere Menschen nachhaltig leben können.
- Rahmenbedingungen verändern!
- Doppelstrategisches Vorgehen ist notwendig
- „Perfection is stagnation“

<https://www.handabdruck.eu/>

19.06.2023

Definition & Hintergründe

Zentrale Konzepte

Klimagesprache im Alltag

Tipps

34

klimafakten.de

34

Es braucht Mut

- Es braucht mutige Klima'kommunikation
- „Mut ist wie Veränderung nur früher“
- „Perfection is stagnation“ / „Perfectionism is the enemy of the good“
- “Wir brauchen nicht eine Handvoll Leute, die 'Zero Waste' perfekt umsetzen. Wir brauchen Millionen von Menschen, die es unperfekt machen!“ (Anne Marie Bonneau)



19.06.2023

35 klimafakten.de

35

Lust auf mehr? Empfehlungen, weiterführende Literatur etc.

- Handbuch Klimakommunikation: <https://klimakommunikation.klimafakten.de>
- Podcast zum Handbuch Klimakommunikation: <https://shows.acast.com/klimafakten>
- Climate Outreach Materialien:
 - <https://climateoutreach.org/reports/how-to-have-a-climate-change-conversation-taking-climate/>
 - <https://climateoutreach.org/media/>
- Blogbeiträge zu Klimakommunikation von Brigitte Grahl: www.klimakommunikation.at
- Eine Sammlung von TedTalks, Videos und Vorträgen zum Thema Klimakommunikation findet ihr hier: <https://www.klimakommunikation.at/532/youtube-videos-und-ted-talks-zu-klimakommunikation/>

19.06.2023

36 klimafakten.de

36

Bildquellen

- Fotos von envato elements, wo kein anderes Copyright angegeben

21.06.2023

37 klimafakten.de

37

Kontakt

marianne.dobner@halloklima.at

<https://www.klimafakten.de/>

<https://halloklima.at/>

<https://futureminds.at/>



21.06.2023

38 klimafakten.de

38